

Standort Verbindung IPv4 und IPv6

Beitrag von „Reezy“ vom 28. Januar 2021, 12:17

[Zitat von Leggalucci](#)

[Reezy](#) Na da bin ich froh, dass ich mit diesem Problem nicht alleine bin und du es bereits erfolgreich lösen konntest. Was ich jedoch noch nicht ganz verstehe: Wenn ich HINTER der Fritzbox einen eigenen VPN betreibe z.B Wireshark oder wie du es bereits mit Strongswan betreibe - WIE ist dieser dann von außen erreichbar? Hier habe ich noch einen "knick", das verstehe ich nicht.

Der Server ist dann von außen per IPv6 erreichbar. Im Gegensatz zu IPv4 ist ja dein IPv6-Präfix, welches du von deinem Provider erhältst, von außen problemlos erreichbar. Dein Server hinter der Fritzbox erhält seine eigene global erreichbare IPv6-Adresse (so wie auch jedes andere Gerät in deinem Netz). Du musst dann nur für genau diese Adresse bzw. dieses Gerät ein paar Firewall-Anpassungen in der Fritzbox vornehmen, da die Fritzbox standardmäßig alle Verbindungen von außen filtert. Bei einem IKEv2/IPsec-VPN gehört dazu das Öffnen des Ports 500 sowie das Zulassen von ESP-Paketen. Das lässt sich beides recht einfach über das Fritzbox-Menü konfigurieren.

Da du Synology erwähnt hast: Für Synology gibt es eine prima Anleitung für die Einrichtung eines OpenVPN-Servers über IPv6. Schau mal [hier](#).